

wertakademie

TRAININGSPROGRAMM 2021

MAXIMIZE VALUE – MINIMIZE WASTE

LEAN

QRMI
QUICK RESPONSE MANUFACTURING

Know-how intern aufbauen

Um mittel- und langfristig auf dem Markt bestehen zu können und Marktanteile dazuzugewinnen, ist es für alle Unternehmen zwingend notwendig, laufend die Abläufe und Prozesse zu überprüfen und zu optimieren. Dazu braucht es die entsprechenden Methodenkenntnisse auch in Ihrem Unternehmen. Wertfabrik vermittelt in Seminaren, Schulungen und Fachveranstaltungen das nötige Wissen und unterstützt Sie so auf Ihrem Weg zu nachhaltigem Wachstum.

Geschätzte Damen und Herren

Wir präsentieren Ihnen das aktuelle Seminarprogramm mit neuen Angeboten von Wertfabrik.

Um eine langfristig erfolgreiche Lean-Transformation umzusetzen, ist fundiertes Lean-Know-how unerlässlich. Wir rüsten Sie in unseren Seminaren mit entsprechenden Methodenkompetenzen aus. Damit können Sie Prozesse in Ihrem Unternehmen selbständig optimieren.

Unsere Fachreferenten vermitteln das nötige Wissen in unterschiedlichen Formaten. Ob mehrtägiges Basis-Seminar, Kooperationsveranstaltung oder ein individuell für Sie konzipiertes Inhouse-Seminar mit speziellem Thema: Wir stellen Ihnen ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Verfügung.

Die modular aufgebaute Ausbildung zum Senior Lean Manager umfasst drei Stufen und besteht aus total fünf Seminaren, wobei das letzte nur noch im Rahmen des CAS «Lean Management» von der ZHAW angeboten wird. Daneben bieten wir fachspezifische Seminare und Programme zu den Themen Lean Leadership und Digitalisierung an.

Viele Unternehmen, die neben Produkten im Hochvolumenbereich ebenfalls eine grosse Anzahl an Produkten mit geringen Absatzmengen in ihrem Portfolio verzeichnen, nutzen QRM (Quick Response Manufacturing) erfolgreich als Ergänzung zu Lean Management. Wir sind Mitglied des internationalen Netzwerks «QRM Institute» und geben unser Wissen an einem entsprechenden Seminar und einer Fachveranstaltung weiter. Lernen Sie an einem «QRM Discovery»-Workshop, wie Sie auch in einer hochvariablen Umgebung erfolgreich planen, steuern und Fluss erzeugen.

Im vorliegenden Programm finden Sie sicher auch das Richtige für sich und Ihr Unternehmen. Wir freuen uns, Sie an einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen



David Moser
Geschäftsführender Partner
Wertfabrik AG



Robert Ulrich
Geschäftsführender Partner
Wertfabrik AG

06–11 Über Wertfabrik

- 7 > Kompetenzen
- 8 > LEAN versus QRM
- 10 > Trainer-Team

12–17 QRM–Veranstaltungen

- 13 > QRM
- 14 > QRM Discovery-Workshop
- 16 > QRM Silver Certification
 - > QRM Management Day
- 17 > QRM Live @ Bruker Switzerland AG

18–27 LEAN–Veranstaltungen

- 19 > Modulare Seminare im Überblick
- 20 > Grundausbildung zum Lean Experten
- 21 > Ausbildung
 - > Shopfloor Management mit A3-Report
 - > Lean Administration
- 22 > Lean Logistik
 - > Lean Development
- 23 > CAS Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte
- 24 > Kata – Lean Thinking/Lean Leadership
 - > Die Lean Strategie – CEO-Seminar
- 26 > Fachwebinare
 - > Lean Digital – Vom Schlagwort «Industrie 4.0» zur Umsetzung
 - > Einführung Lean Administration
- 27 > Einführung in Shopfloor Management
 - > Einführung A3-Report

28–31 LEAN–Fachveranstaltungen

- 29 > Lean Live @ Laubscher
- 30 > Lean Live @ Siemens Schweiz

32–39 Inhouse-Seminare

- 33 > Lean Basics
 - > 5S-Methode
- 34 > Wertstromanalyse/Wertstromdesign
 - > Schnelles Rüsten mit Single Minute Exchange of Die (SMED)
- 35 > Roadmap zur Lean Enterprise
 - > Lean Maintenance (TPM)
- 36 > Training Within Industry (TWI)
 - > Lean Leadership Führungskräfte-schulung
- 37 > Spezial-Programm Premium Luftfahrt-Zulieferer

40–42 Kalender 2021

- 40 > Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Kompetenzen der Wertfabrik

*«Unter der Marke Wertfabrik
begleiten wir Sie auf Ihrem Lean-
Weg und helfen Ihnen, Ihre Prozesse
nachhaltig zu verschlanken und auf
Effizienz zu trimmen.»*

*«Unter der Marke Q-Time
unterstützen wir Sie im High-Mix-
Low-Volume-Umfeld nachhaltiges
Wachstum zu generieren.»*

Effizienz steigern

Sie wollen effizienter, schneller und flexibler werden? Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Unternehmen in eine Lean Enterprise zu entwickeln. Umsetzungsstarke erfahrene Senior-Lean-Berater und eine Vielzahl erfolgreicher Projekte in unterschiedlichen Branchen und Industrien garantieren schnelle und nachhaltige Ergebnisse und Mehrwert für morgen.

Ihre Ziele

- > Ein schlankes und wettbewerbsfähiges Unternehmen.
- > Schlanke Prozesse sowohl entlang der Wertschöpfungskette als auch in den Unterstützungsfunktionen.
- > Die Entwicklung einer besseren Zusammenarbeit der Führungskräfte und Mitarbeiter sowie einer strukturierten Problemlösung mit unternehmerischem Denken.
- > Eine kontinuierlich lernende Organisation mit der in allen Köpfen verankerten Denkweise «was kann ich morgen besser machen als heute?»

Diese Ziele erreichen wir zusammen mit Ihnen im Rahmen von Lean-Projekten mit interdisziplinär zusammengestellten Teams. Dabei wenden wir das bewährte Sieben-Phasen-Modell an, welches Sie in der Unternehmenspräsentation auf unserer Webseite finden: wertfabrik.ch/unternehmen

Fit für den globalen Wettbewerb

Unternehmen müssen sich im globalen Wettbewerb permanent neuen Herausforderungen stellen. Diese bergen Risiken aber auch Chancen. Wir unterstützen Ihr Unternehmen bei der Einführung und Verankerung eines ganzheitlichen Lean-Managements im gesamten Unternehmen inklusive der Führungsprozesse.

Erfolgsfaktoren

Die entscheidenden Faktoren für den nachhaltigen Projekterfolg sind:

- > Commitment der Geschäftsleitung und Führungskräfte zu Veränderung
- > Einbeziehung der direkt betroffenen Mitarbeitenden
- > Strukturiertes und methodisches Vorgehen
- > Befähigung des Kunden in Vorgehensweise, Werkzeuge und Methoden, um zukünftig in Eigenregie den Weg in Richtung Exzellenz schreiten zu können.

Alles über die vier Erfolgsfaktoren für den nachhaltigen Projekterfolg erfahren Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

wertfabrik LEAN

Lean – Fokus auf Kostenreduktion

Die Lean Methodik fokussiert auf die Identifikation und Reduktion/Elimination von Verschwendung in sämtlichen Unternehmensprozessen. Verschwendung sind alle Tätigkeiten, für die der Kunde nicht bereit ist zu bezahlen. Dadurch erreichen wir kontinuierlich mehr Effizienz und reduzieren die Kosten.

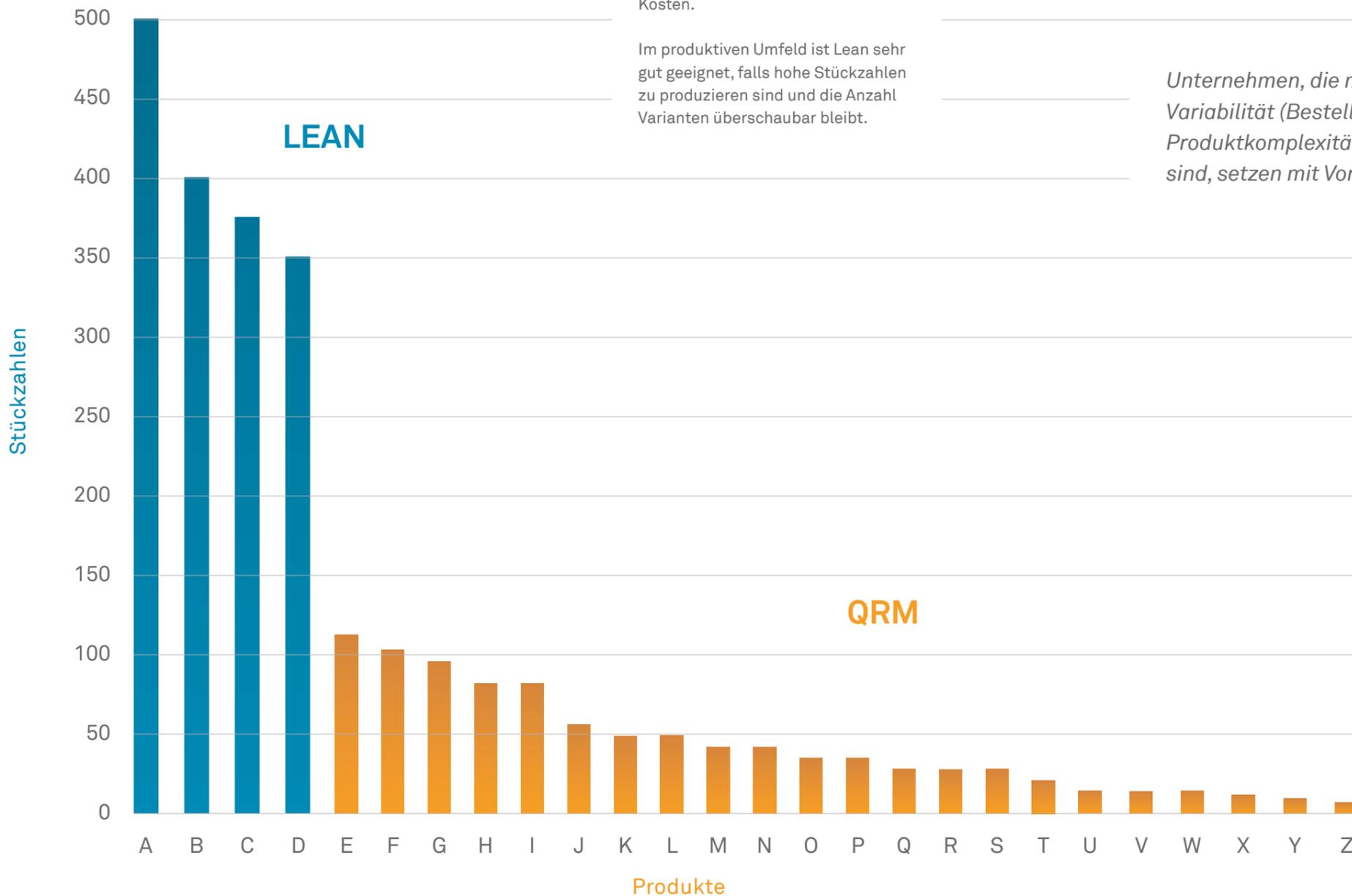
Im produktiven Umfeld ist Lean sehr gut geeignet, falls hohe Stückzahlen zu produzieren sind und die Anzahl Varianten überschaubar bleibt.

Unternehmen, die mit einer hohen Variabilität (Bestelleingang und Produktkomplexität) konfrontiert sind, setzen mit Vorteil auf QRM.

QRM – Fokus auf Zeitreduktion

Quick Response Manufacturing (QRM) ist eine Methode, die ausschliesslich auf die Reduktion von Durchlauf- und Lieferzeiten fokussiert. Und zwar erneut in allen Unternehmensprozessen. Dadurch wird ein entscheidender Wettbewerbsvorteil erreicht, der zu mehr Wachstum führt.

Im produktiven Umfeld ist QRM sehr gut geeignet, falls das Unternehmen mit vielen Varianten bei eher geringen Stückzahlen konfrontiert ist, wie zum Beispiel im Projektgeschäft.



Das Trainer-Team von Wertfabrik



Ruedi Graf

Senior Consultant und Partner | Dipl. Masch.-Ing. FH, Exec. MBA, Six Sigma Black Belt

Seit zwölf Jahren in der Lean-Beratung tätig. Verfügt über umfassende Erfahrung im industriellen Umfeld, insbesondere in Druckindustrie, Sensorik und Elektronik, Maschinen- und Anlagenbau sowie Komponenten. Experte für Digitalisierung, QRM, Lean Development, Lean Production und Lean Administration.

«Alles Leiden kommt aus Nichtwissen.»

Dalai Lama



David Moser

Geschäftsführender Partner | Dr. sc. techn., Dipl. Phys. ETH, Exec. MBA | CMC, Certified Coach

Seit über 13 Jahren in der Lean-Beratung tätig. Erfolgreiche Projekte in der Industrie (z. B. Elektronik, Medizintechnik, Maschinenbau, Komponenten) und Dienstleistung (ÖV, Car Retail, Energieversorgung). Spezialist für Lean Leadership, Lean Production, Lean Administration, Coaching von Führungskräften und QRM.

«Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.»

Benjamin Britten



Holger Heckel

Senior Consultant | Dipl. Wirtsch.-Ing. FH

Seit 13 Jahren in der Lean-Beratung tätig. Spezialist für schlanke Produktion in der Luftfahrt-Zulieferindustrie, Lieferantenanforderungen und -bewertungen sowie digitale Transformation der Zulieferkette. International tätiger Coach sowohl für Flugzeughersteller als auch für Unternehmen auf allen Zulieferer-Ebenen.

«Es ist des Lernens kein Ende.»

Robert Schumann

Robert Ulrich
Geschäftsführender Partner | Dipl. Masch.-Ing. FH, NDS
Betriebswirtschaft FH | CMC

Seit über 15 Jahren in der Lean-Beratung tätig. Umfassender Leistungsausweis aus erfolgreichen Projekten im industriellen Umfeld (z.B. Maschinen- und Anlagenbau, Sensorik/Elektronik, Blechbearbeitung, Medizinaltechnik). Zu seinen Stärken gehören unter anderem QRM, TWI, Lean Production, Lean Logistik, schlanke Auftragsbearbeitung und Shopfloor Management.



«Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.»

John F. Kennedy

QRM

Fachveranstaltungen

Workshop «QRM Discovery»-Workshop
18.03.2021 | 11.06.2021 | 26.08.2021

Fachseminar QRM Silver Certification
23. – 24.06.2021 | 03. – 04.11.2021

Inhouse-Seminar QRM Management Day

Live-Event QRM Live @ Bruker Switzerland AG
23.09.2021

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

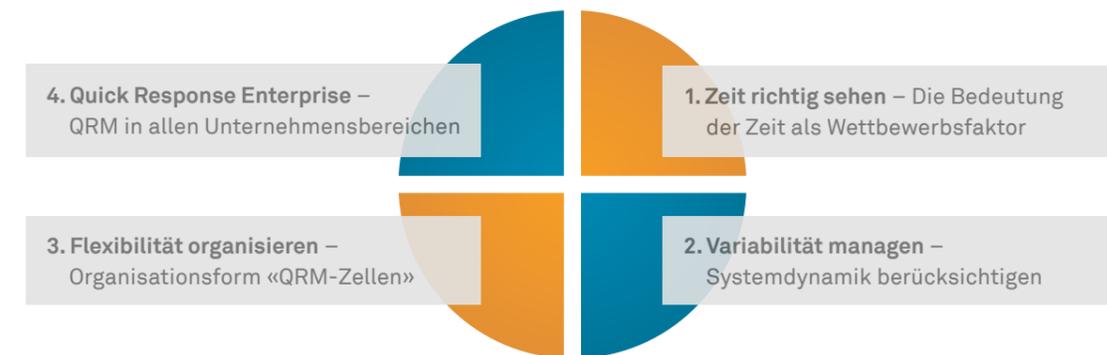
QRM – Ein anderer Weg zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil

Quick Response Manufacturing

- > ist eine unternehmensweite Wachstumsstrategie in einer sich schnell wandelnden Zeit;
- > ist besonders geeignet für eine High-Mix-Low-Volume-Umgebung;
- > nutzt den Erfolgsfaktor Zeit als entscheidenden Wettbewerbsvorteil;
- > ist anwendbar für Handel, Dienstleister und produzierende Unternehmen.



QRM besteht aus vier Kernelementen



Bitte kontaktieren Sie uns oder konsultieren Sie die Webseite q-time.ch, um Details über die vier Kernelemente zu erfahren.

Wir bringen QRM in die Schweiz

QRM praktisch umsetzen bedeutet:

- > nicht Investitionen und mehr Technologie sind die Lösung, sondern eine smarte Arbeitsorganisation;
- > die kostenorientierte Denkweise aus der Zeitperspektive überprüfen;
- > die besondere Bedeutung des Zeitfaktors zu erkennen;
- > mit einer zeitorientierten Optimierung auch andere betriebliche Kennzahlen positiv zu beeinflussen;

- > dass Sie primär eine Potentialstrategie umsetzen (Kostensenkung hat Grenzen, Potentialsteigerung nicht);
- > ein Konzept zu nutzen, welches sich schon vielfach und erfolgreich in der Praxis bewährt hat.

Q-Time by Wertfabrik AG ist Mitglied des internationalen QRM-Institutes, in der Schweiz exklusiver Pionier und Anbieter in Bezug auf Quick Response Manufacturing.

«QRM Discovery»-Workshop – Erfolgreiches Planen in einer Umgebung mit hoher Variabilität

Wenn Sie mit zunehmend personalisierten Kundenanfragen mit engen Fristen konfrontiert sind, ist die QRM-Methode genau das Richtige für Sie. In diesem Zusammenhang wird es immer schwieriger zu planen: Die Ursache ist die Variabilität!

Die QRM-Methode ermöglicht es, Verzögerungen zu reduzieren, indem unnötige Zeiten für den Kunden vermieden werden (Wartezeiten, mehrfaches Hin-und-Her, Korrekturen und Modifikationen). Es geht darum, nicht schneller zu arbeiten, sondern besser zusammenzuarbeiten, um die Prozesse des gesamten Unternehmens zu vereinfachen und zu rationalisieren und eine motivierende und dauerhafte Dynamik für die Zusammenarbeit zu schaffen.

Programm

1. Planen in variablen Umgebungen

QRM verwendet die Systemdynamik, die auf den Gesetzen der Warteschlangentheorie basiert, um den Fluss in einer stark variablen Umgebung immer in Bewegung zu halten. Diese Wissenschaft lehrt uns die Beziehung zwischen dem Auslastungsgrad einer Ressource und dem Fluss durch diese Ressource. Insbesondere lernen Sie Folgendes:

- > Je grösser die Variabilität Ihres Systems ist, desto mehr müssen Sie eine Reserve verfügbarer Kapazität einplanen, um die Kundennachfrage rechtzeitig zu erfüllen.
- > Je höher die Auslastungsrate (Maschinen, Mitarbeiter usw.) ist,

desto grösser ist die Unsicherheit über die Frist.

2. Planen und steuern Sie Ihren Flow in variablen Umgebungen mit der POLCA-Methode

In Produktionsumgebungen hoch differenzierter Produkte mit geringem Volumen und massgeschneiderten Varianten (High Mix Low Volume) ist es leider nicht möglich, das klassische Kanban-System direkt anzuwenden. Planungswerkzeuge können die Vorlaufzeit des Kunden nicht mehr angemessen vorhersagen. In diesen Kontexten mit hoher Variabilität gibt es eine Alternative von überraschender Einfachheit: POLCA (Paired Overlapping Loops of Cards with Authorization), eine Variante von Kanban, die es ermöglicht, den Fluss

zwischen den Produktionsabteilungen zu steuern.

POLCA ist ein wesentlicher Bestandteil der QRM-Strategie, die darauf abzielt, die Durchlaufzeiten durch Vereinfachung der Prozesse zu verkürzen, einschliesslich der Anwendung der Warteschlangengesetze und

der Reserve verfügbarer Kapazität, um immer den Fluss in Bewegung zu halten und gleichzeitig den Bestand an Ware in Arbeit zu reduzieren und Engpässe zu vermeiden.

Sie werden im Rahmen einer Simulation die Auswirkungen von POLCA auf die Durchlaufzeit, Ware in Arbeit,

Qualität und Arbeitsbedingungen sowie Kosten erfahren.

- > MRP-typisches Push-Prinzip mit Produkten mit unterschiedlichen Arbeitsfolgen
- > POLCA-basierender Pull-Flow, der die Last bei dynamischen Engpässen reguliert.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Supply Chain und Planung sowie alle, die aktiv an der Prozessverbesserung beteiligt sind.

ABLAUF DES WORKSHOPS

- > Empfang ab 13.00 Uhr
- > Workshop von 13.30 bis 17.00 Uhr
- > Abschlusscocktail und Networking ab 17.30 Uhr

DATEN

18. März 2021
13.30 bis 17.30 Uhr
CHF 450.–

Ort
Hotel Al Ponte
Wangen an der Aare

DATEN

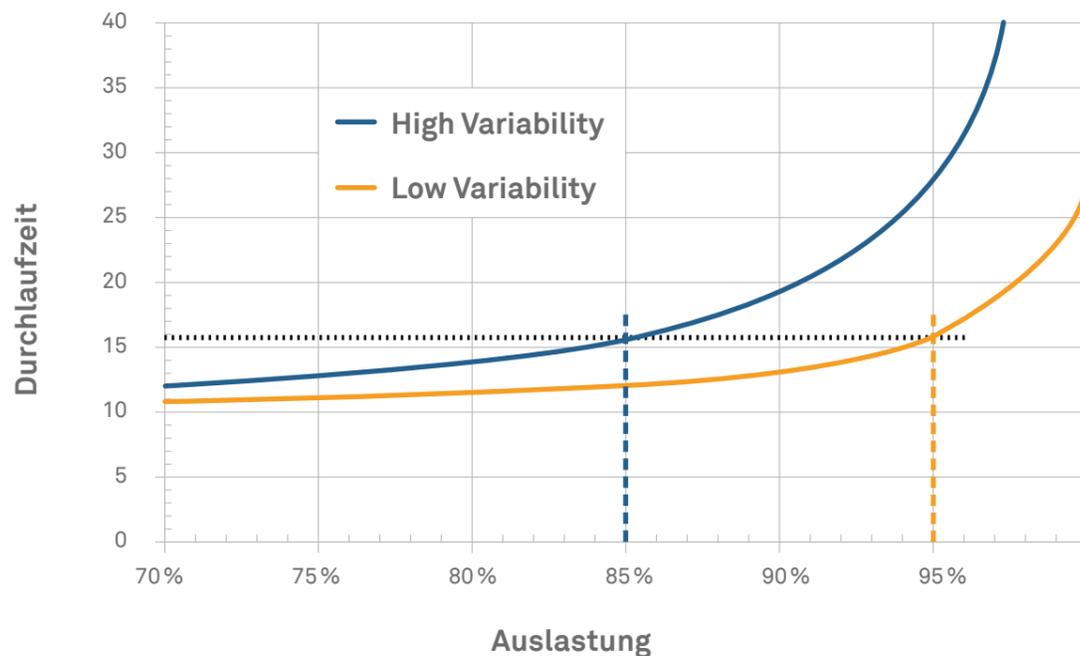
11. Juni 2021
13.30 bis 17.30 Uhr
CHF 450.–

Ort
Hotel Banana City
Winterthur

DATEN

26. August 2021
13.30 bis 17.30 Uhr
CHF 450.–

Ort
Seehotel Hermitage
Luzern



QRM Silver Certification

Der QRM «Silver Specialist» kann ein QRM-Implementierungsprojekt unterstützen. Nach dem Kurs können die Teilnehmer eine vollständige QRM-Analyse durchführen und ein Projekt unter Anleitung eines internen QRM-Instituts-Goldspezialisten oder eines externen QRM-Beraters starten. Die Teilnehmer erwerben die grundlegenden Fähigkeiten zur Implementierung und zum Change-Management und können eine aktive Rolle bei der Organisation einer QRM-Zelle spielen.

Die Zertifizierung wird durch das internationale QRM Institute sowohl koordiniert als auch überwacht und hat somit globale Gültigkeit.

Inhalte

- > Um was geht es bei QRM – eine Einführung als Überblick, Ziele von QRM
- > Die Kraft der Zeit – Fokus auf MCT (Manufacturing Critical-path Time)
- > Die Organisationsstruktur – Focused Target Market Segments (FTMS) und QRM-Zellen
- > System Dynamics – Einfluss von Variabilität und Nutzungsgrad auf Durchlaufzeit
- > Social Dynamics – Leadership, Teamwork, Anstossen und Implementierung von Veränderung, unternehmensweite Anwendung
- > Prinzipien, Methoden, Tools – Paired-cell Overlapping Loops of Cards (POLCA) zur Steuerung
- > Teamarbeiten, Simulationen und diverse Fallbeispiele

DATEN

23. bis 24. Juni 2021
03. bis 04. November 2021

CHF 1780.–
 plus CHF 160.–
 Zertifikationsgebühr

Ort

Hotel Banana City
 Winterthur
www.bananacity.ch

QRM Management Day

An diesem eintägigen Intensiv-Workshop erarbeiten wir zusammen mit Ihnen den Einstieg in QRM. Sie lernen im Rahmen von mehreren Simulationen die vier Kernelemente von QRM praktisch im Detail kennen.

Am Ende des Tages wissen Sie, in welchen Bereichen in Ihrem Unternehmen QRM eine sinnvolle Strategie darstellt und wie der Weg aussieht, um QRM in diesen Bereichen erfolgreich zu implementieren. Wir holen das Commitment des Managements zur Änderung der Organisation und definieren die Projektorganisation.

Inhalte

- > Einführung in QRM – The Power of Time mit Simulation
- > Erstellen einer MCT-Map (Manufacturing Critical-path Time) für eine relevante Produktfamilie
- > Erarbeiten von möglichen FTMS (Focused Target Market Segments) und dazugehörigen QRM-Zellen
- > Relevante Aspekte der System Dynamics inkl. Simulation
- > Implementierungsplan
- > Bestimmung Lenkungsausschuss, QRM-Champion und Analyse-Team
- > Festlegen des weiteren Vorgehens

DATEN

Nach Vereinbarung

CHF 2500.–
 wird bei einem Projekt wieder angerechnet

Ort
 bei Ihnen

QRM Live @ Bruker Switzerland AG

Fachveranstaltung zum Thema «QRM – die bessere Alternative als Lean im High-Mix-Low-Volume-Umfeld»

Die Bruker BioSpin als ein Unternehmen der Bruker Gruppe ist ein Hightech-Unternehmen im internationalen Umfeld und der weltweit führende Hersteller für Komplettlösungen in magnetischer Kernspinresonanzspektroskopie (NMR), elektronenparamagnetischer Resonanzspektroskopie (EPR) und präklinischer bildgebender Magnetresonanz (MRI). Das Unternehmen beschäftigt am Standort Bruker Switzerland AG in Fällanden über 600 Mitarbeiter. In Fällanden setzt Bruker seit längerer Zeit neben Lean Management und Digitalisierung auch auf Elemente aus Quick Response Manufacturing (QRM). QRM wird insbesondere im High-Mix-Low-Volume-Umfeld eingesetzt. So wird auf autonome Zellen gesetzt, die sich selbst organisieren und dadurch hochflexibel und rasch auf Anforderungen des Marktes reagieren können.

Teilnehmer-Nutzen

Erfahren Sie aus erster Hand, wie sich Bruker aufstellt und welche Vorteile QRM im High-Mix-Low-Volume-Umfeld bringt. Sie lernen, wie Arbeitsgruppen mit hoher Autonomie und klaren Verantwortlichkeiten gebildet werden, welche Stolpersteine dabei auftreten können und wie diese vermieden werden. Sie erfahren, welche Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen diese Arbeitsgruppen in Anlehnung an QRM bei Bruker haben, wie ihre Leistung gemessen und transparent gemacht wird und welche

Resultate dadurch erzielt werden konnten. Sehen Sie live vor Ort die Herstellung von supraleitenden Magneten und diskutieren Sie mit den Beteiligten über ihre gemachten Erfahrungen zu den Themen autonome Arbeitsgruppen und Durchlaufzeitreduktion. Darüber hinaus treffen Sie gleichgesinnte Führungs- und Fachkräfte und erhalten ungefiltert wertvolle Informationen.

Programm

Zeit	Was	Wer
07.15	Eintreffen, Begrüßungskaffee	Bruker
07.30	Begrüßung, Einleitung in das Thema	Wertfabrik
07.45	Vorstellung der Bruker Switzerland AG	Bruker
08.00	Theorie von QRM bei High-Mix-Low-Volume	Wertfabrik
08.20	Teamwork und Durchlaufzeitreduktion bei Bruker	Bruker
08.45	Pause, Networking	Alle
09.15	Produktionsrundgang	Bruker
10.00	Feedback, Diskussion, Fragen und Antworten	Alle
10.15	Apéro riche, Networking	Alle
11.00	Ausklang der Veranstaltung	Alle

ZIELGRUPPEN

Mit dieser Fachveranstaltung sprechen wir folgende Personen an:

- > Interessierte in Top-Management-Funktionen, die sich bisher mit dem klassischen Lean Management nicht anfreunden konnten und eine Alternative dazu suchen, die sich insbesondere auch in einem High-Mix-Low-Volume-Umfeld bewegen

REFERENTEN

- > **Bernd Gleixner**
 Operations
 Bruker BioSpin
- > **Martin Graf**
 NMR Production – Finished Goods & Magnets & Console
- > **David Moser**
 Geschäftsführender Partner
 Wertfabrik AG

DATEN

23. September 2021
 ab 07.15 Uhr

CHF 75.– pro Person

Ort
Bruker Switzerland
 Industriestrasse 26
 8117 Fällanden

LEAN

Veranstaltungen

Modulare Seminare

22. – 25.03.2021 27. – 30.09.2021	Grundausbildung zum Lean Experten
21. – 22.04.2021	Shopfloor Management mit A3-Report
26. – 27.04.2021	Lean Administration
26.05.2021 16.09.2021	Lean Logistik
28. – 29.04.2021	Lean Development
Start: 17.09.2021	CAS Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte

Seminare

03. – 04.06.2021	Kata – Lean Thinking / Lean Leadership
11.06.2021 18.06.2021	Die Lean Strategie – CEO-Seminar

Fachwebinare

02.07.2021	Lean Digital – Vom Schlagwort «Industrie 4.0» zur Umsetzung
26.08.2021	Einführung Lean Administration
23.09.2021	Einführung in Shopfloor Management
24.09.2021	Einführung A3-Report

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

Stufe 1 GRUNDAUSBILDUNG
4 Tage

Seminare der Wertfabrik

Grundausbildung zum Lean Experten

In der ersten Stufe erhalten Sie die Grundausbildung zum Lean Experten.

4 Tage

Die Seminare der Wertfabrik bauen aufeinander auf und sind in drei Stufen unterteilt.

Stufe 2 AUSBILDUNG
5 – 7 Tage

Ausbildung zum Lean Manager

Shopfloor Management mit A3-Report	Lean Administration	Lean Logistik	fakultativ Lean Development
2 Tage	2 Tage	1 Tag	2 Tage

Stufe 3 CAS*
*Certificate of Advanced Studies 9 Tage

Module der ZHAW

CAS Certified Senior Lean Manager

Modul A Lean Management Planspiel Logistik	Modul C Lean Innovation & Development	Prüfungen
4 Tage	4 Tage	1 Tag

Stufe 1 GRUNDAUSBILDUNG

Grundausbildung zum Lean Experten

Unternehmen stehen heute täglich vor der Herausforderung, ihre Wertschöpfungsprozesse nachhaltig zu verbessern. Damit dies gelingt, muss man wissen, was dafür zu tun ist. Ein Lean Experte hat hier eine Schlüssel-funktion. In enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung verändert er Unternehmenskultur und -prozesse dauerhaft zum Positiven. Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmer für die gesamte Lean-Thematik und vermittelt Methoden, um Probleme rasch zu identifizieren und Verbesserungen nachhaltig einzuleiten.

Inhalte

- > Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung des Lean Experten
- > Organisation der Verbesserung, Verbesserungsplattformen

- > Moderationstechniken, Teamführung, Umgang mit Widerstand, Präsentations-Technik
- > Die Grundlagen der schlanken Produktion
- > Just-in-Time-Simulation
- > Problemlösungstechniken
- > 5S-Methode – Ordnung, Sauberkeit und Effizienz
- > Einführung in QRM
- > Einführung in Industrie 4.0 / Lean Digital
- > Projektbeispiel, Projektplanung, Workshopplanung
- > Wertstromanalyse und Wertstromdesign
- > Best-Practice-Besuch bei der Swiss-Lean-Award-Gewinnerin Eugen Seitz AG
- > Schlusstest mit Zertifikat

DATEN

22. bis 25. März 2021
27. bis 30. September 2021

CHF 2580.–

Ort

Hotel Banana City
Winterthur
www.bananacity.ch

Stufe 2 AUSBILDUNG

Shopfloor Management mit A3-Report

Shopfloor Management

Lean-Methoden in ein Unternehmen einzuführen, garantiert noch keinen Unternehmenserfolg. Denn erst mit der richtigen Führungsleistung gelangt man ans Ziel. Hier setzt das Seminar «Shopfloor Management» an. Sie lernen dieses Führungsinstrument kennen, woraus es besteht und wie es eingeführt wird.

Problemlösung mit A3-Report

Ein strukturierter Prozess zur nachhaltigen Lösung von Problemen ist wichtig für Ihren Erfolg. Denn nur so wird vermieden, dass aufgrund von Symptombekämpfung die Probleme erneut auftauchen. Das Seminar «Problemlösung mit A3-Report» vermittelt Know-how und fördert Lernen und Wissen im Unternehmen nachhaltig.

Inhalte 1. Tag –

Shopfloor Management

- > Live-Veranstaltung «Shopfloor Meeting»
- > Shopfloor-Management-Verständnis: Fehler, Erfolge, Widerstände
- > Voraussetzungen zur Einführung
- > Aufgaben und Tagesablauf der Führungskraft im schlanken Unternehmen
- > Methoden, Werkzeuge und Projektplan zur Einführung von Shopfloor Management
- > Firmenrundgang
- > Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Shopfloor-Experten

Inhalte 2. Tag –

Problemlösung mit A3-Report

- > Was ist der A3-Report?
- > Wie ist er aufgebaut? Welche Ele-

mente beinhaltet er?

- > Wie wird der A3-Report erfolgreich angewendet?
- > Warum ist der A3-Report auch ein Führungsinstrument?
- > Praktische Anwendung des A3-Reports an einem Fallbeispiel

DATEN

21. bis 22. April 2021

CHF 1780.–

Ort

GDELS-Mowag GmbH
Kreuzlingen

Lean Administration

Die direkten Produktionslohnkosten machen typischerweise nur zwischen 7 – 10% des Verkaufspreises eines Produkts aus, welches in Westeuropa hergestellt wird. Der grosse Rest liegt in indirekten, administrativen Bereichen. Auch in den nicht wertschöpfenden Prozessen der Administration hilft Lean, Verschwendung zu erkennen, zu reduzieren und auszuschalten. Das Seminar zeigt, was zu tun ist. Denn gerade in Unternehmen mit einer geringen Wertschöpfungstiefe oder bei Dienstleistern sind die Potentiale im Bürobereich in der Regel grösser als in der Produktion.

Inhalte

- > Grundlagen der Lean Administration
- > Verschwendung («Zeitdiebe») erkennen und eliminieren

- > Welches sind die Unterschiede zur Produktion?
- > Wie werden die Merkmale schlanker Prozesse in der Administration umgesetzt?
- > Die Werkzeuge in der Lean Administration
- > Wozu dienen Wertstromanalyse bzw. Wertstromdesign? Wie werden diese im Bürobereich angewendet?
- > Worauf muss bei der Anwendung der 5S-Methode im Büro geachtet werden?
- > Lean Administration Simulation
- > Wie kann eine bestimmte Funktion analysiert und optimiert werden?
- > Diverse Praxisbeispiele
- > Diskussion, Lessons Learned, Erfahrungsaustausch

DATEN

26. bis 27. April 2021

CHF 1780.–

Ort

Hotel Banana City
Winterthur
www.bananacity.ch

Stufe 2 AUSBILDUNG

Lean Logistik

Die Lean Logistik befasst sich mit der Gestaltung und Steuerung der internen und externen logistischen Abläufe mithilfe der Methoden des Lean-Managements. In der internen Logistik muss auf eine klare Aufgabenteilung zwischen Logistik und Produktion geachtet werden. Optimierte interne logistische Abläufe führen zu minimierten Durchlaufzeiten, steigen der Prozesssicherheit und Qualitätsverbesserungen, was sich auf die externe Logistik übertragen lässt.

Sie bekommen in diesem Seminar die Gelegenheit, Lean Logistik in der Maschinenfabrik Rieter mit praktischen Anwendungen live zu erleben. Als Maschinenhersteller ist die Firma Rieter naturgemäss täglich mit dem Handling von viel Material konfrontiert.

Schlanke Logistikprozesse sind deshalb ein Muss, um sicherzustellen, dass das benötigte Material Just-in-Time und kosteneffizient zur Verfügung steht.

Inhalte

- > Grundlagen Lean Logistik
- > Die Rolle der Logistik im Lean Management
- > Welchen Wert liefert die Logistik?
- > Verschwendung in der Logistik erkennen und eliminieren
- > Elemente und Methodenbausteine der schlanken internen Logistik
- > Praktische Anwendung der Methodenbausteine
- > Smart Factory auf Basis von Lean-Prinzipien und Industrie 4.0
- > Fabrikplanung: über die Idealfabrik zur Realfabrik

- > Diskussion, Lessons Learned, Erfahrungsaustausch

DATEN

26. Mai 2021
16. September 2021

CHF 890.–

Ort
Ferrum AG
Schafisheim

Lean Development

Harter Wettbewerb fordert schnelle Innovationszyklen. Zugleich steigen die Kundenanforderungen hinsichtlich Funktionalität der Produkte – mit der Konsequenz, dass sich Technologie- und Produktlebenszyklen verkürzen. Optimierte Entwicklungsprozesse in Unternehmen sind daher unverzichtbar. Im Seminar «Lean Development» erfahren Sie, wie diese erreicht werden, wo Potenziale brachliegen, Verschwendung droht und welches die kritischen Erfolgsfaktoren sind.

Inhalte

- > Einführung Lean Enterprise
- > Grundlagen eines schlanken Produktentstehungsprozesses

- > Verschwendungsarten und Ursachen von Verschwendungen in der Produktentwicklung
- > Handlungsfelder in einem Lean-Development-System
- > Lean-Development-Simulation: Auswirkungen von Multitasking in der Entwicklung, Frontloading in der Produktentstehung, Schnittstellen im Prozess, Überlast von Ressourcen, Priorisierung der Projektlandschaft, Wirkung von klaren Produktspezifikationen
- > Überblick und Vorgehensweise in agilen Methoden (Scrum, Kanban, etc.)
- > Vertiefung der Handlungsfelder im Lean-Development-System anhand Beispiele aus Unternehmen

- > Vorgehensweise und Simulation zur Priorisierung der Projektlandschaft
- > Ablauf zur Umsetzung von Lean Development im eigenen Unternehmen

DATEN

28. bis 29. April 2021

CHF 1780.–

Ort
Hotel Banana City
Winterthur

Stufe 3 CAS

CAS Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte

Die ZHAW führt in Zusammenarbeit mit Wertfabrik einen fünfmonatigen Kurs zum Thema Lean Management durch. Die Teilnehmer erwerben sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen der unternehmerischen Wertschöpfungskette. Das Certificate of Advanced Studies (CAS) in Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte ist interdisziplinär aufgebaut und vermittelt Fähigkeiten aus den Bereichen Lean Production, Lean Logistics, Lean Development, Lean Administration und Lean Leadership. Das CAS umfasst total 15 Seminartage. Fertig ausgebildeten Lean Managern werden sechs Tage an das CAS angerechnet. Da in diesem Fall die Module B und D wegfallen, reduzieren sich die Kosten um CHF 3400.–.

Modul A

- Lean Management, Planspiel Logistik**
- > Grundlagen des Lean Managements
 - > Exkursion

Modul B

- Lean Werkzeuge für Führung und Prozessoptimierung**
- > Wertstromanalyse und Lean Administration
 - > Shopfloor Management, Problemlösung mit A3-Report

Modul C

- Lean Innovation & Development**
- > Lean Development
 - > Lean Innovation

Modul D

- Lean Enterprise in der Praxis**
- > Roadmap zur Lean Enterprise
 - > Lean Management in der Praxis

Die Module können auch einzeln besucht werden.

DATEN

Start
17. September 2021

CHF 6800.–

Ort
ZHAW School of Engineering
Zürich



Weitere Informationen erhalten Sie bei der ZHAW www.zhaw.ch

Kata – Lean Thinking/Lean Leadership

Viele Unternehmen stellen fest, dass trotz anfänglichen Erfolgen die Lean-Aktivitäten wieder einschlafen. Sie tun sich schwer damit, in der Hektik des Tagesgeschäftes weitere Verbesserungen voranzutreiben, insbesondere wenn die externen Berater nicht mehr zum Einsatz kommen. Die Erfahrung zeigt, dass zur nachhaltigen Verankerung der Lean-Philosophie nicht die Lean-Methoden und Lean Tools den Unterschied machen. In erster Linie sind die Führung und die Denkweise aller Führungskräfte und aller Mitarbeitenden entscheidend. «Lean Thinking» und «Lean Leadership» stehen deshalb im Vordergrund.

«Lean Thinking» kann auch als die wissenschaftliche Art zu denken bzw.

die wissenschaftliche Art, Probleme zu lösen, verstanden werden. Ein systematisches und sich wiederholendes Vorgehen, auch «Verbesserungs-Kata» genannt, wird durch ein regelmässiges «Coaching-Kata» (Lean Leadership) unterstützt.

Inhalte

- > Aufgaben der Führungskraft im schlanken Unternehmen
- > Kaskadierte und konsistente Zielsetzung
- > Plan-Do-Check-Act: Die wissenschaftliche Art, Probleme zu lösen
- > Ablauf Verbesserungs-Kata
- > Aufbau eines «Storyboards»
- > Ablauf Coaching-Kata
- > Sinn & Zweck des Coaching-Kata
- > Aufgaben, Verantwortungen und

Kompetenzen der einzelnen Rollen im Ablauf

- > Die fünf Fragen des Mentors
- > Praktische Anwendung des Verbesserungs- und Coaching-Katas

DATEN

03. bis 04. Juni 2021

CHF 1780.–

Ort

Ebnat AG
Ebnat-Kappel

Die Lean Strategie – CEO-Seminar

Dieses Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Inhaber und Verwaltungsräte von KMU sowie an Geschäftsleitungsmitglieder und Business-Unit-Leiter von Grossunternehmen.

Eine konsequente Lean-Strategie ist das richtige Rezept, um langfristig die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Das Seminar zeigt den Weg auf, den ein Unternehmen zurücklegen muss, um sich zur Lean Enterprise zu entwickeln. Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über Lean Management und worauf speziell zu achten ist, wo Schwerpunkte zu legen und welche Stolperfallen zu vermeiden sind. Zusätzlich zeigen wir auf, wann QRM als Alternative oder Ergänzung zu Lean in Betracht gezogen werden sollte.

Anhand des konkreten Beispiels der Sky-Frame AG erfahren die Teilnehmer aus erster Hand, warum das Unternehmen auf Lean Management setzt, welcher Lean-Weg eingeschlagen wurde und welche Resultate dabei erreicht werden können.

Inhalte 1. Halbtag

- > Um was geht es bei Lean Management? Ein Überblick
- > Alternative QRM – für High-Mix-Low-Volume-Umfeld
- > Die Lean-Strategie
- > Von der Strategie zur Lean Roadmap
- > Die Umsetzung der Roadmap

Inhalte 2. Halbtag

- > Lean in der Organisation verankern
- > Die Aufgaben der Führungskräfte in der Lean Enterprise

- > Die Weiterentwicklung von Führungskräften und Mitarbeitenden als Erfolgsfaktor für die Nachhaltigkeit
- > Der Weg zur Lean Enterprise der Firma Sky-Frame AG als konkretes Beispiel inkl. der dabei erreichten Resultate

DATEN

1. Halbtag, 11. Juni 2021
Hotel Banana City
Winterthur
www.bananacity.ch

2. Halbtag, 18. Juni 2020
Sky-Frame AG
Frauenfeld

CHF 890.–



Lean Digital – Vom Schlagwort «Industrie 4.0» zur Umsetzung

In diesem zweistündigen Webinar beantworten wir folgende Fragen:

- > Warum macht es Sinn, Prozesse zuerst zu verschlanken und dann zu digitalisieren?
- > Wie gehen Sie vor, wenn Sie in Ihrem Unternehmen die Digitalisierung angehen wollen?
- > Welche Prozesse können auch in KMU mit relativ geringem Aufwand digitalisiert werden und welchen Nutzen haben Sie davon? – Konkrete Praxisbeispiele eines Maschinenbauers

Wie Sie dieses Thema schrittweise angehen können und welche Unterstützungen auf dem Markt bereits existieren, zeigen wir Ihnen in diesem Webinar.

DATEN

Fachwebinar
02. Juli 2021
9 bis 11 Uhr

CHF 195.–

Einführung Lean Administration

Als Teilnehmer an diesem zweistündigen Webinar erfahren Sie die Grundlagen einer schlanken Administration. Wir zeigen Ihnen in einer Übersicht einige erfolgreiche Methoden und Tools, die bei der Analyse und Optimierung von administrativen Prozessen zur Anwendung kommen. Zwei konkrete Projektbeispiele zeigen Ihnen zudem auf, wie ein Lean-Administration-Projekt abgewickelt wird und welche messbaren Ergebnisse dabei erzielt werden können.

DATEN

Fachwebinar
26. August 2021
9 bis 11 Uhr

CHF 195.–

Einführung in Shopfloor Management

In diesem zweistündigen Webinar vermitteln wir Ihnen das Basiswissen für Shopfloor Management (SFM). Sie lernen die Grundlagen und Elemente von SFM kennen und sehen mehrere Beispiele aus der Praxis. Sie schärfen Ihren Blick für SFM, erkennen die Vorteile und können den Aufwand abschätzen, der für die Einführung notwendig ist. Damit können Sie beurteilen, ob SFM auch bei Ihnen einen Nutzen stiften kann.

DATEN

Fachwebinar
23. September 2021
14 bis 16 Uhr

CHF 195.–

Einführung A3-Report

In diesem zweistündigen Webinar bringen wir Ihnen den A3-Report als Methode für die strukturierte und nachhaltige Problemlösung näher. Anhand eines konkreten und realen Beispiels führen wir Sie Schritt für Schritt durch den A3-Report. Sie erfahren, bei welcher Art von Problemen der A3-Report das richtige Instrument ist und auf was dabei besonders geachtet werden muss.

DATEN

Fachwebinar
24. September 2021
9 bis 11 Uhr

CHF 195.–

LEAN

Fachveranstaltungen

«Es war ein sehr lehrreiches Seminar. Besonders gut gefallen hat mir die Vertiefung der wichtigen Themen. Ich wurde richtiggehend inspiriert für die nächsten Schritte im eigenen Betrieb.»

Matthias Ruch, Mitglied der Geschäftsleitung, Ruch AG

Live-Events

19.03.2021 Lean Live @ Laubscher

27.05.2021 Lean Live @ Siemens Schweiz

Lean Live @ Laubscher

Fachveranstaltung bei Laubscher Präzision AG in Täuffelen

Der Name Laubscher steht seit über 174 Jahren für die Herstellung von Hochpräzisionsteilen im Durchmesserbereich von 0.3 – 42 mm. In den Produktionshallen auf 22 400 m² Fläche in Täuffelen laufen die 500 Dreh-, Fräs- und Schleifautomaten an sechs Tagen in der Woche rund um die Uhr. Derzeit arbeiten 260 Mitarbeiter bei Laubscher. Es werden Seriengrößen von 500 bis mehrere Millionen Stück hergestellt.

Die verschiedenen Präzisionsdrehteile werden vor allem in der Uhrenindustrie, Medizinaltechnik, Gebäudetechnik und Telekommunikationsindustrie verwendet. Jede grosse Schweizer Uhrenmarke bezieht Kleinstteile von der Firma Laubscher. In der Uhrenindustrie liegt auch der Ursprung des Familienunternehmens Laubscher, das heute bereits in der sechsten Generation von Raphael Laubscher geführt wird.

Heute ist die Uhrenindustrie bei Laubscher nur noch für rund 25 Prozent des Umsatzes verantwortlich – der Bereich Medizinaltechnik ist dafür stark am Wachsen. Für Letztere stellt Laubscher Kleinstteile her, die in der mikrovaskulären Chirurgie zum Einsatz kommen. Diese Teile sind so klein, dass sie von keinem anderen Hersteller der Welt hergestellt werden können. Die Teile sind nicht nur klein, sondern sie müssen auch auf ein Mikrometer genau sein.

Teilnehmer-Nutzen

Laubscher setzt schon seit Jahren auf Lean Management. 5S, SMED, Shopfloor Management und Mitarbeiter-KVP sind nur einige Stichworte zu diesem Thema. Erfahren Sie aus erster Hand, wie Laubscher Lean Management lebt, welche Vorgehensweise und Methoden angewendet werden und welche Erfolge dabei erzielt werden. Sie erhalten wertvolle Tipps aus der Praxis und auf Erfahrung basierende Hinweise für die Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der Einführung und Anwendung von Lean Management. Lassen Sie sich anlässlich des Rundgangs inspirieren von einer modernen Fabrik für Metallbearbeitung. Selbstverständlich besteht genügend Zeit für Networking und Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern.

Programm

Zeit	Was
07.15	Eintreffen der Teilnehmer, Begrüssungskaffee
07.30	Begrüssung, Firmenpräsentation Laubscher
07.45	Lean Meilensteine bei Laubscher, was wurde getan, Ergebnisse, Erfolgsfaktoren, Stolpersteine, Ausblick
08.15	Kaffeepause, Networking
08.45	Fabrikrundgang
10.15	Fragen, Antworten, Schlussdiskussion
10.30	Apéro, Networking
ca. 11.00	Ende

ZIELGRUPPEN

Mit dieser Fachveranstaltung sprechen wir folgende Personen an:

- > CEO, COO, Produktions-, Logistik-, Entwicklungs- und Abteilungsleiter aus der bearbeitenden Industrie
- > Interessierte in Top-Management-Funktionen, die sich intensiv mit Lean-Management-Themen auseinandersetzen wollen oder die sich mit Fabrikplanung befassen.

REFERENTEN

- > **Dr. Raphael Laubscher**
CEO
- > Alain Kiener
Produktionsleiter
- > **Roy Winkelmann**
Lean Manager
- > **Robert Ulrich**
Geschäftsführender Partner
Wertfabrik AG

DATEN

19. März 2021
ab 7:15 Uhr

CHF 75.–

Ort
Laubscher Präzision AG
Hauptstrasse 101
2575 Täuffelen

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

Lean Live @ Siemens Schweiz

Fachveranstaltung zum Thema «Lean Enterprise» und «Digitales Shopfloor-Management mit Führungskräftecoaching» bei der Siemens Schweiz AG Building Technologies in Zug

Die Siemens Schweiz AG hat am 5. Dezember 2018 ihren Campus in Zug eingeweiht. Er besteht aus einem neuen Bürogebäude mit 1000 Arbeitsplätzen und einem neu erstellten Produktionsgebäude. Der neue Campus ist eine Referenz für die Chancen der Digitalisierung in der Gebäudetechnik, für Energieeffizienz und für zukunftsorientiertes Arbeiten. Ein smartes Gebäude ist flexibel, es lernt aus bisherigen Interaktionen, es passt sich den Anforderungen der Gebäudenutzer ständig an und trägt damit aktiv zu deren Erfolg bei.

Einleitung

Siemens BT hat erkannt, dass in der Lean Enterprise nicht nur schlanke Prozesse gefragt sind, sondern auch die Führungsleistung als entscheidender Faktor zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt. Aus diesem Grund betreibt Siemens ein vierstufiges digitales Shopfloor-Management (SFM) verbunden mit einer gezielten Entwicklung der Führungskräfte mittels Coachings und einer der Grösse des Problems angepasste Problemlösungssystematik.

Nutzen

Wir zeigen Ihnen live den Ablauf eines mehrstufigen digitalen Shopfloor-Managements. Sie sehen dabei, wie Probleme sofort erkannt, adressiert und strukturiert – zum Beispiel mit Hilfe des A3-Reports – gelöst werden. Führungskräfte

erklären Ihnen aus erster Hand Ziel, Inhalt, Ablauf und Erfahrungen mit Coaching und Weiterentwicklung. Anlässlich eines Rundgangs haben Sie die Gelegenheit eine moderne Fabrik kennenzulernen. Darüber hinaus erhalten Sie stichhaltige Argumente für den Lean Weg in Form von messbaren Resultaten.

Beschränkte Teilnehmerzahl

Die verfügbare Anzahl an Plätzen ist beschränkt (30). Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Programm

Zeit	Was
07.15	Eintreffen, Begrüssungskaffee
07.30	Begrüssung, Vorstellung Siemens Schweiz AG
07.45	Einleitung Lean Enterprise und digitales Shopfloor Management
08.00	Shopfloor-Management live – Stufe 2
08.15	Fabrikrundgang mit Lean Highlights
09.00	Shopfloor-Management live – Stufe 3
09.15	Problemlösungssystematik mit A3-Report, Führungskräftecoaching
10.00	Shopfloor-Management live – Stufe 4
10.15	Fragen, Diskussion, Feedback
10.30	Ausklang der Veranstaltung

ZIELGRUPPEN

Mit dieser Fachveranstaltung sprechen wir folgende Personen an:

- > Chief Executive Officer, Chief Operations Officer und Produktions- und Abteilungsleiter mit Lean-Erfahrung
- > Interessierte in Top-Management-Funktionen, die sich intensiv mit Lean-Management-Themen auseinandersetzen wollen

REFERENTEN

- > **Heinz Mäder**
Leiter Factory Zug
Siemens Schweiz AG
Building Technologies
- > **Robert Ulrich**
Geschäftsführender Partner
Wertfabrik AG

DATEN

27. Mai 2021
ab 7.15 Uhr

CHF 75.–

Ort
Siemens Schweiz AG
Theilerstrasse 1a
6300 Zug



Inhouse-Seminare

«Ich war mit dem Seminar voll zufrieden und konnte sehr viel lernen. Die vielen konkreten Beispiele bringen Abwechslung und sind Beweis für einen hohen Praxisbezug.»

Stephan Wächter, Produktionsleiter, Explosion Power GmbH

Lean Basics

Häufig wird Lean mit Rationalisierung und Personalabbau gleichgesetzt. Solche Begriffe werden jedoch verwendet, ohne zu wissen, was sie genau bedeuten. Das Seminar «Lean Basics» schafft Klarheit. Es vermittelt Wissen für alle, die beabsichtigen, ihre Prozesse im Unternehmen nach Lean-Gesichtspunkten zu optimieren und somit die Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherzustellen.

- > Was heisst Lean? Was heisst es nicht?
- > Was sind die Ziele von Lean?
- > Welche Vorteile bringt der Fokus auf kurze Durchlaufzeiten in allen Prozessen?

- > Welche Verschwendungsarten gibt es?
- > Welche Merkmale zeichnen einen schlanken Prozess aus? Welche Methoden gibt es, um diese Merkmale zu realisieren? Wie sieht das Vorgehen bei der Optimierung von Prozessen aus?
- > Just-in-Time-Simulation: Worin liegt der Unterschied zwischen einem Push- und einem Pull-System? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Losgrössen, Durchlaufzeit und Ware in Arbeit?
- > Auf was muss man achten, um im Unternehmen den kontinuierlichen Verbesserungsprozess erfolgreich zu betreiben?

DAUER

1 Tag

Nach individueller Vereinbarung, ideal sind 10 bis 12 Teilnehmer

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Mitarbeitende aller Stufen, die mit dem Lean-Gedankengut bereits erste Kontakte hatten oder damit in Berührung kommen wollen.

5S-Methode

Clean allein ist zwar noch nicht Lean, aber Ordnung und Sauberkeit sind wichtige Voraussetzungen für störungsfreies, effizientes Arbeiten. Störungsfreie, robuste Abläufe stellen das wichtigste Lean-Merkmal dar und bilden die Grundlage für ein erfolgreiches Umsetzen der anderen drei Merkmale Fluss, Takt und Pull-Prinzip. Das Seminar vermittelt die weltweit bewährte 5S-Methode. Diese dient einerseits dazu, Ordnung und Sauberkeit sowohl im produktiven als auch im administrativen Umfeld einzuführen und langfristig sicherzustellen. Andererseits werden damit auch die Produktivität gesteigert und die Selbstdisziplin im Einhalten von Standards gefördert.

- > Bedeutung von Ordnung und Sauberkeit
- > Was bedeuten die 5S?
- > Wie wird bei der 5S-Methode praktisch vorgegangen? Worauf ist zu achten?
- > Warum sind Standards so wichtig?
- > Wie sieht ein 5S-Audit aus? Wie oft wird durch wen auditiert?
- > Wie werden die Auditergebnisse in Verbesserungen umgewandelt?
- > Wie setzen andere Unternehmen die 5S-Methode ein?
- > Praktische Umsetzung der 5S-Methode bei Ihnen vor Ort in einem Pilotbereich

DAUER

2 oder 3 Tage,

je nach Grösse des Bereichs
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte, Lean Experten und Mitarbeitende, in deren Bereichen Ordnung und Sauberkeit verbessert werden sollten.

Wertstromanalyse / Wertstromdesign

Das Seminar befasst sich zuerst mit der Wertstromanalyse. Dies ist eine effiziente Methode für die Analyse eines Prozesses mit der Funktion, alle wesentlichen Elemente des Material- und Informationsflusses so darzustellen, dass die Schwachstellen auf einen Blick erkannt werden. Wertstromdesign dient anschliessend dazu, einen optimierten Soll-Prozess zu entwickeln, der diese Schwachstellen behebt. Im Büroumfeld wird die Methode auch «Makigami» genannt.

- > Was ist eine Wertstromanalyse bzw. ein Wertstromdesign?
- > Was ist der Unterschied zwischen der Wertstromanalyse in der Produktion und im Office?
- > Welche Symbolik wird verwendet, und was ist der Lean-Index?
- > Wie ist bei der Wertstromanalyse systematisch vorzugehen?
- > Welche Potentiale liegen oft verborgen?
- > Wie wird ein optimierter Prozess geplant, dargestellt und umgesetzt?
- > Praktische Anwendung der Methode anhand eines konkreten Prozesses bei Ihnen vor Ort

DAUER

1 Tag
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Lean Experten, welche die Methode Wertstromanalyse / Wertstromdesign für die Prozessoptimierung in der Produktion oder im Büroumfeld einsetzen wollen.

Schnelles Rüsten mit Single Minute Exchange of Die (SMED)

Wegen hoher Umrüstzeiten und weil durch das Zusammenlegen von Aufträgen seltener umgerüstet werden muss, produzieren Unternehmen gern mit hohen Losgrößen – und nehmen Lagerbestände und lange Durchlaufzeiten in Kauf. Die Alternative ist High-Speed-Rüsten, ein Grundstein im Lean Management. SMED bedeutet «Single Minute Exchange of Die». Gemeint ist damit das Umrüsten im einstelligen Minutenbereich.

- > Wie gestaltet man eine Rüstanalyse und nutzt daraus verwertbare Erkenntnisse?
- > Wie reduziert man systematisch und erfolgreich Rüstzeiten und Losgrößen?
- > Standardisierung zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der reduzierten Rüstzeit
- > Die praktische Anwendung an einer Ihrer Maschinen vor Ort

DAUER

1 Tag
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Mitglieder der Betriebsleitung, der Produktionsleitung sowie Teamleiter und Mitarbeitende in wertschöpfenden Prozessen in einer maschinellen Umgebung.

Roadmap zur Lean Enterprise

Viele Unternehmen sind sich unsicher, wo sie mit der Umsetzung von Lean Management beginnen sollen. In der Produktion? In der Administration? Oder sogar in der Entwicklung? Einerseits muss Lean Management die Unternehmensstrategie unterstützen, andererseits müssen auch rasch messbare Resultate her. Ein strukturiertes und systematisches Erarbeiten der Lean Roadmap – abgestimmt auf die strategischen Ziele des Unternehmens – ist daher zwingend notwendig, um nicht am falschen Ort kostbare Zeit zu investieren.

- > Policy Deployment – von der Strategie zur entsprechenden Lean Roadmap
- > Praxisbeispiele mit Erfahrungen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteinen
- > Erstellung der eigenen Lean Roadmap

DAUER

1 Tag
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Geschäftsleitung, Bereichs- und Abteilungsleiter, Lean Experten, Lean Manager und Senior Lean Manager.

Lean Maintenance (TPM)

Kapitalintensive Anlagen und Maschinen müssen, um wirtschaftlich zu sein, maximal zuverlässig und verfügbar sein. Daher wird völlige Störungsfreiheit angestrebt. Das Seminar vermittelt Ihnen die Methode der Total Productive Maintenance (TPM), ein Vorgehen, um das Ziel der hohen Verfügbarkeit zu erreichen. Zudem gibt es Einblick in die Overall Equipment Effectiveness (OEE), eine aus drei unabhängigen Faktoren zusammengesetzte Kennzahl für die Effektivität einer Anlage.

- > Was versteht man unter TPM? Welche Vorteile resultieren aus der konsequenten Anwendung dieser Methode?
- > Welche TPM-Verlustarten werden unterschieden?
- > Was ist die OEE? Welche Faktoren beeinflussen diese Kennzahl?
- > Wie sieht ein praxistauglicher Lean-Maintenance-Ansatz aus? Wie wird er schrittweise eingeführt?
- > Welche Anlagen haben warum welche Priorität in Bezug auf TPM?
- > Welche Instandhaltungsstrategien gibt es für die individuellen Schadensklassen?
- > Wie sieht ein optimales Ersatzteilmanagement aus?
- > Wie sehen die fünf Schritte zur Maximierung der Anlageneffizienz aus?

DAUER

1 Tag
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Lean Experten in Unternehmen mit kapitalintensiven Anlagen und Maschinen.

Training Within Industry (TWI)

Das Programm «Training Within Industry (TWI)» entstand während des Zweiten Weltkriegs in den USA und sorgte für eine massive Steigerung der Produktionsmenge und eine Verbesserung der Produktivität in der Rüstungsindustrie. Noch beeindruckender ist, dass dies mit ungelerten Hausfrauen, Farmern, Cowboys, Lachsfischern oder Holzfällern geschah, da die Industriefachkräfte zum grossen Teil in der Armee im Einsatz waren. Diese ungelerten Mitarbeitenden wurden mit dem TWI-Programm in die Industrie eingeführt und rasch produktiv.

TWI legt die Eigenschaften einer guten Führungskraft fest, die nötig sind, um die täglichen Herausforderungen zu meistern. Die leistungsstarke Trainingsmethode besteht aus folgenden drei Kernelementen, die geschult werden.
1. Arbeitsinstruktion: Wie werden ungelerte Mit-

arbeitende systematisch geschult, um eine Tätigkeit möglichst rasch fehlerlos und effizient zu beherrschen?
2. Arbeitsmethoden: Wie werden strukturiert Probleme gelöst, Prozesse analysiert und verbessert?
3. Arbeitsbeziehungen: Wie gehen wir mit Mitarbeitenden um?

- > Was ist TWI?
- > Wie führt man TWI ein?
- > Nutzen für das Unternehmen
- > Eigenschaften einer guten Führungskraft
- > Aufgaben einer Führungskraft der ersten Stufe
- > Trainingsmethode mit den drei Kernelementen praktisch anwenden
- > Tägliche Führung und gezieltes Coaching nach dem TWI-Ansatz

DAUER

Mehrere Tage
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte der ersten Stufe (Teamleiter).

Lean Leadership Führungskräfte-schulung

Vielen Führungskräften ist unklar, welches ihre Aufgaben im schlanken Unternehmen sind. Oder sie haben keine Zeit, diese Aufgaben wahrzunehmen. So geht enormes Potenzial verloren. Führungs- und Problemlösungskompetenz sind Erfolgsfaktoren. Das Seminar liefert Methoden für die Umsetzung in der Praxis.

- > Lohnenswert: Ein Blick auf die Führungskultur von Toyota
- > Aufgaben des Change Agent: Vom traditionellen Unternehmen zur Lean Enterprise

- > Ihre Aufgaben als Mentor Ihrer Mitarbeitenden
- > Optimierte Führungsspannen: Führungsaufgaben richtig wahrnehmen
- > Was bedeutet «Management by Process Improvement»?
- > Improvement Kata – Coaching Kata
- > Perspektivenwechsel: Weg vom Fokus auf das Ergebnis – hin zum Blick auf die Art und Weise
- > Fünf Schlüsselfragen, mit denen Sie erfolgreich führen und nachhaltige Ergebnisse erzielen
- > Wie gelingt eine langfristig gute Führungskultur?

DAUER

1 Tag
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte aller Stufen.

Premium Luftfahrt-Zulieferer

Unabhängig davon, wo Sie sich gerade auf dem Weg zum Premium Luftfahrt-Zulieferer befinden, wir haben die richtige Lösung für Sie, um Ihr Ziel noch schneller und verlässlicher zu erreichen. Unser Supplier Development und Improvement Programm ist spezifisch auf die Luftfahrt-Industrie ausgelegt und orientiert sich an den Airbus-Zuliefereranforderungen (ASR/GRAMS/GRESS), die innerhalb der gesamten Luftfahrt-Zuliefererkette zur Anwendung kommen. Durch Fokussierung auf die für Ihr Unternehmen relevanten Anforderungen werden Sie optimal auf Lieferanten-Audits (u.a. SCORE, IPCA+) vorbereitet.

Potenzielle Zulieferer: Getting Ready for Departure

Neue Zulieferer müssen zunächst Klarheit darüber erhalten, welche Grundanforderungen in diesem Markt zwingend erfüllt werden müssen. Wir begleiten Sie bei der strategischen Planung Ihres erfolgreichen Markteintritts und unterstützen Sie dabei,

- > ein umfassendes Verständnis über die grundlegenden Eingangsvoraussetzungen zu erlangen
- > Ihr spezifisches Produkt- und Dienstleistungsangebot auf die Problemstellungen potenzieller Kunden abzustimmen, sowie
- > Ihren momentanen Stand im Hinblick auf die Grundanforderungen zu ermitteln und Handlungsbedarf aufzuzeigen.

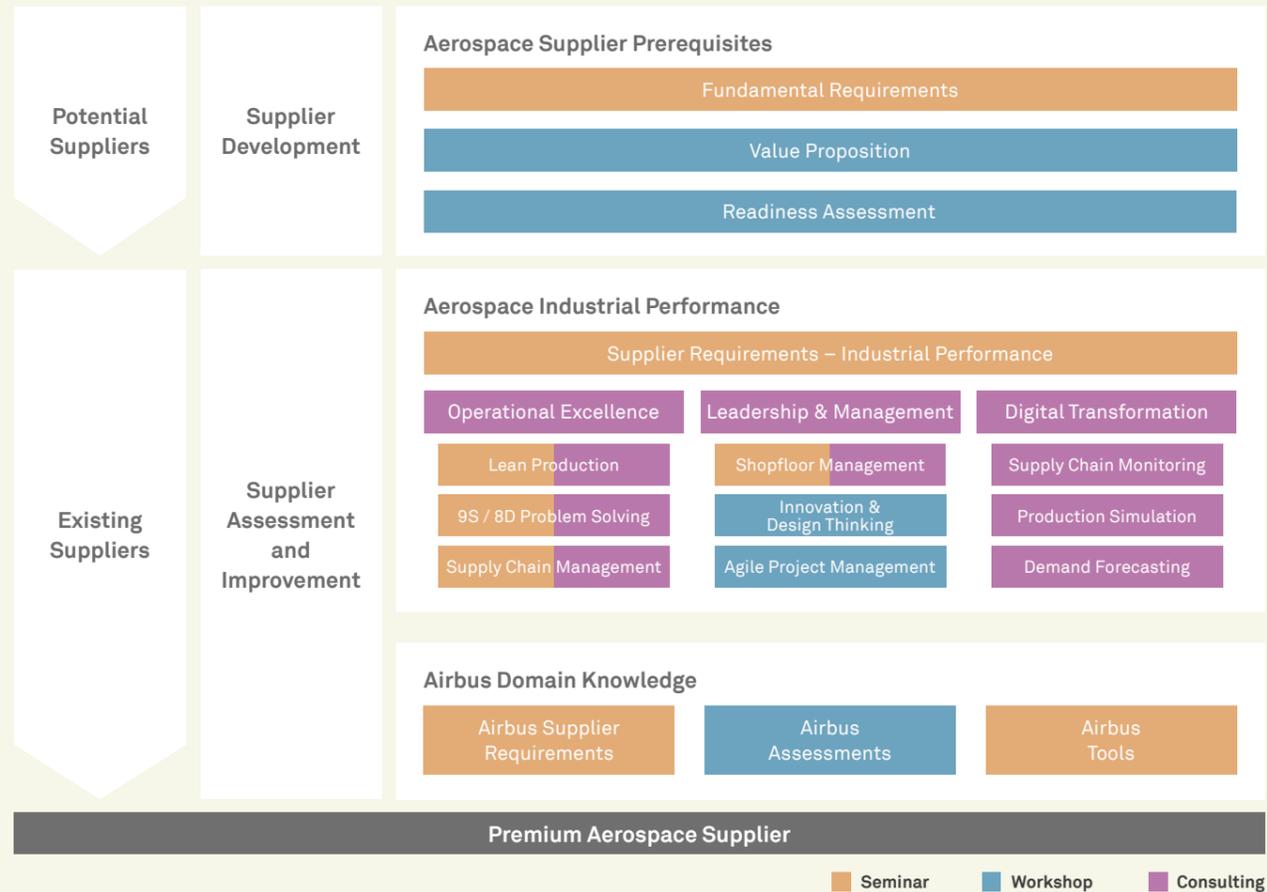
Aktive Zulieferer: Take-off and Climb

Von erfolgreichen Zulieferern wird erwartet, ihr Produktionssystem kontinuierlich auf der Basis bewährter Methoden zu verbessern, um Produktionsanläufe reibungslos zu meistern, Produktionsvolumen flexibel mit der Marktnachfrage zu synchronisieren und Liefertermine zuverlässig einzuhalten.

Darüber hinaus gewinnen neue Fertigungstechnologien, neue innovative Konzepte sowie die Digitale Transformation zunehmend an Bedeutung. Unser Programm bereitet Sie auf die neuen Herausforderungen der Zukunft vor, schafft weitere Wettbewerbsvorteile und sichert Ihren Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

Aerospace Supplier Development and Improvement

Transformation potenzieller und bereits aktiver Zulieferer zum «Premium-Luftfahrt-Zulieferer».



Einstieg für potenzielle Luftfahrtzulieferer

Der Soll-Zustand orientiert sich an Lieferanten-Audits, wie sie von OEMs entlang der Zulieferkette durchgeführt bzw. veranlasst werden.

Dauer	Inhalte	Typ	Dauer
	«Doing Business in the Aerospace Supply Chain – Anforderungen an potenzielle Luftfahrtzulieferer» («Fundamental Requirements»)	Seminar	1 Tag
	Value Proposition für Luftfahrt-Zulieferer	In-house Workshop	2 Tage
	Readiness Assessment	In-house Workshop	2 Tage
Identifikation und strategische Einordnung der notwendigen Entwicklungsschritte zum Luftfahrt-Zulieferer			

Weiterentwicklung / Einstieg Luftfahrtzulieferer

Der Soll-Zustand orientiert sich an den Zielen der Supplier-Improvement-Programme der OEMs (Airbus).

Thema	Inhalte	Typ	Dauer
Lieferanten-Anforderungen – Industrial Performance	Verstehen der grundlegenden Voraussetzungen und Zukunftstrends hinsichtlich industrieller Produktion in der Luftfahrt-Zulieferindustrie	Seminar	1 Tag
Operational Excellence	Schlanke Produktion für Luftfahrt-Zulieferer: Durchlaufzeiten, Flexibilität, Liefertermine, Produktionsanlauf, Run-at-Rate	Seminar Beratung	2 Tage tbd
	9S/8D – Problemlösungs-Technik in der Luftfahrtindustrie	Seminar Beratung	1 Tage tbd
	Supply Chain Management: Produktionsplanung, Bedarfsplanung, Forecasting	Seminar Beratung	2 Tage tbd
Leadership & Management	Shopfloor Management: Gemba, SFM Cascade	Seminar Beratung	1 Tag tbd
	Innovation & Design Thinking	In-house Workshop	3 Tage
	Agile Project Management	In-house Workshop	3 Tage
Digital Transformation	Supply Chain Monitoring	Beratung	tbd
	Production Simulation, Ramp-up Szenarien	Beratung	tbd
	Demand forecasting	Beratung	tbd
Weiterentwicklung zum nachhaltigen Erfolg als Premium Luftfahrt-Zulieferer			

Airbus Domain Knowledge

Dauer	Inhalte	Typ	Dauer
	Airbus Supplier Requirements	Seminar	2 Tage
	Airbus Assessments	Workshop	2 Tage
	Airbus Tools	Seminar	1 Tag
Spezialkenntnisse Airbus-Zulieferindustrie			

DAUER

Gemäss Tabelle

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus der Produktionslogistik, Produktionsplanung und -steuerung bei potenziellen und bestehenden Luftfahrtzulieferern.

LEAN – Seminare

	MODULARE AUSBILDUNG	TAGE	DATUM	ORT	PREIS
Stufe 1	Grundausbildung zum Lean Experten	4	22. – 25.03.2021 27. – 30.09.2021	Hotel Banana City, Winterthur	CHF 2580.–
	Shopfloor Management mit A3-Report	2	21.– 22.04.2021	GDELS-Mowag GmbH, Kreuzlingen	CHF 1780.–
Stufe 2	Lean Administration	2	26. – 27.04.2021	Hotel Banana City, Winterthur	CHF 1780.–
	Lean Logistik	1	26.05.2021 16.09.2021	Ferrum AG, Schafisheim	CHF 890.–
	Lean Development (fakultativ)	2	28. – 29.04.2021	Hotel Banana City, Winterthur	CHF 1780.–
Stufe 3	CAS* Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte, Module A und C	9	Start: 17.09.2021	ZHAW School of Engineering, Zürich	CHF 3400.–

* Certificate of Advanced Studies

Stufe 1 Lean Experte Stufe 2 Lean Manager Stufe 3 Certified Senior Lean Manager	Das CAS Lean Management – als Teil des MAS Industrie 4.0 – wird von der ZHAW auch als eigenständiger Lehrgang angeboten. Er dauert 5 Monate und beinhaltet 15 Kurstage. Kosten: CHF 6800.–
--	--

Im Rahmen des CAS Lean Management besteht auch die Möglichkeit folgende Weiterbildungskurse (WBK) an der ZHAW zu besuchen:

- > WBK Shopfloor Management (mit A3-Report) 2 Tage
- > WBK Lean Innovation & Development 4 Tage

Weitere Informationen finden Sie unter zhaw.wertfabrik.ch

Seminare

	TAGE	DATUM	ORT	PREIS
Kata – Lean Thinking / Lean Leadership	2	03. – 04.06.2021	Ebnat AG, Ebnat-Kappel	CHF 1780.–
Lean Strategie – CEO-Seminar	1	11.06.2021 (1. Halbtage) 18.06.2021 (2. Halbtage)	Hotel Banana City, Winterthur Sky-Frame AG, Frauenfeld	CHF 890.–

Fachwebinare

	DATUM	ZEIT	PREIS
Lean Digital – Von den Schlagworten von Industrie 4.0 zur Umsetzung	02.07.2021	9 – 11 Uhr mit Isimat GmbH, D-Ellwangen	CHF 195.–
Einführung Lean Administration	26.08.2021	9 – 11 Uhr	CHF 195.–
Einführung in Shopfloor Management	23.09.2021	14 – 16 Uhr	CHF 195.–
Einführung A3-Report	24.09.2021	9 – 11 Uhr	CHF 195.–

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

LEAN – Fachveranstaltungen

LIVE-EVENTS	DATUM	ORT	PREIS
Lean Live @ Laubscher	19.03.2021 ab 07.15 Uhr	Laubscher Präzision AG, Täuffelen	CHF 75.–
Lean Live @ Siemens Schweiz	27.05.2021 ab 07.15 Uhr	Siemens Schweiz AG, Zug	CHF 75.–

QRM – Veranstaltungen

SEMINARE / LIVE-EVENTS	DATUM	ORT	PREIS
«QRM Discovery»-Workshop	18.03.2021 13.30 – 17.30 Uhr	Hotel Al Ponte, Wangen an der Aare	CHF 380.–
	11.06.2021 13.30 – 17.30 Uhr	Hotel Banana City, Winterthur	CHF 380.–
	26.08.2021 13.30 – 17.30 Uhr	Seehotel Hermitage, Luzern	CHF 380.–
QRM Silver Certification	23. – 24.06.2021 03. – 04.11.2021	Hotel Banana City, Winterthur	CHF 1780.–
QRM Live @ Bruker Switzerland	23.09.2021 ab 07.15 Uhr	Bruker Switzerland AG, Fällanden	CHF 75.–

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie





wertfabrik



Wertfabrik AG, Birchstrasse 2, CH-8472 Seuzach, T +41 52 335 55 00
info@wertfabrik.ch, wertfabrik.ch, q-time.ch